



Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

Fraktion ÖDP / München-Liste
Rathaus

27.10.2025

Verantwortung übernehmen: Rücktritt der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats von „Münchner Wohnen“
Antrag Nr. 20-26 / A 05576 von der Fraktion ÖDP / München-Liste
vom 16.04.2025, eingegangen am 16.04.2025

Sehr geehrte Kolleg*innen,

mit Antrag vom 16.04.2025 fordern Sie, der Stadtrat möge der aktuellen Geschäftsführung und den Aufsichtsratsmitgliedern aus dem ehrenamtlichen Stadtrat der städtischen Wohnungsgesellschaft Münchner Wohnen das Vertrauen absprechen und die vollständige personelle Neuaufstellung beider Gremien fordern. Der Oberbürgermeister möge diesen Prozess umgehend einleiten.

In Ihrer Begründung führen Sie aus, dass die Vorfälle der vergangenen Zeit das Vertrauen in die Führung der Gesellschaft massiv erschüttert habe, was ein Ausdruck struktureller Defizite im Unternehmen sei. Die Ursachen lägen in unzureichender Kontrolle und mangelnder Professionalität in der Geschäftsführung und im Aufsichtsrat. Die Besetzung beider Gremien erfolge nach parteipolitischen Logiken statt fachlicher Eignung, was gerade in Zeiten des angespannten Wohnungsmarkts und der Fusion unverantwortlich sei. Von der Münchner Wohnen müsse Schaden abgewendet werden, was nur durch eine Neuausrichtung mit fachlich qualifizierter Führung, transparenter Kontrolle und klarem Fokus auf die Kernaufgabe gehe: Wohnraum schaffen, erhalten und gerecht verteilen.

Aufgrund der Ereignisse der letzten Wochen, die Ihrem Anliegen Rechnung tragen, erlaube ich mir, Ihren Antrag per Schreiben zu beantworten und kann Ihnen Folgendes mitteilen.

In den Wohnungen und Quartieren der Münchner Wohnen lebt jede und jeder zehnte Münchner. Es ist daher unstrittig, dass die Münchner Wohnen eine herausragende Verantwortung für die soziale Infrastruktur dieser Stadt trägt. Diese Verantwortung prägt das Selbstverständnis der Beschäftigten ebenso wie das tägliche Handeln des gesamten Unternehmens – von der technischen Instandhaltung bis zur sozialen Quartiersarbeit.

Die Mitarbeiter*innen der Münchner Wohnen planen und bauen Wohnraum für tausende Münchner*innen. Sie bewirtschaften, modernisieren und sanieren über 70.000 Wohnungen – Tag für Tag, im Bestand wie im Neubau. Sie leisten Beiträge zum Klimaschutz, sichern soziale Durchmischung, fördern Bildung, Zusammenhalt und Nachbarschaft. Das Sozialmanagement der Münchner Wohnen in dieser Form ist einzigartig und steht für gelebte soziale Verantwortung.

Die Münchner Wohnen ist die soziale Vermieterin dieser Stadt.

Ab dem kommenden Jahr wird die Geschäftsführung wieder in voller Stärke besetzt sein. Mit Herrn Jörg Franzen, der ab dem 01.02.2026 als Vorsitzender der Geschäftsführung fungieren sowie Frau Gabriele Meier, die ab dem 01.01.2026 die Geschicke als technische Geschäftsführung leiten wird, konnte der Aufsichtsrat zwei hochqualifizierte und kompetente Persönlichkeiten für die Münchner Wohnen gewinnen, die gemeinsam mit Herrn Christian Müller das Unternehmen in eine stabile Zukunft führen werden. Auch der Aufsichtsrat, dessen Vorsitz seit einigen Monaten Herr Oberbürgermeister Dieter Reiter innehat, weiß um seine Verantwortung und bringt die erforderliche fachliche Expertise mit, dieser gerecht zu werden.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. (Univ.Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin